

der ökonomische Erfolg ist auch die Tatsache, daß die Kreisparteiorganisation mit den von ihr organisierten Maßnahmen an Autorität gewonnen hat.

Das Sekretariat wird bei der Aktion „Der Drömling ruft“ seiner führenden und koordinierenden Rolle gerecht, indem es sich in regelmäßigen Abständen von den Büros, von den staatlichen Organen, von den gesellschaftlichen Organisationen über den Fortgang der Arbeit berichten läßt. Dabei werden gründlich die auftretenden Probleme beraten, Hinweise gegeben, wie man bestimmte Hemmnisse überwindet, und vorausschauend wird festgelegt, was noch zu tun ist. So schlug zum Beispiel das Sekretariat vor, eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, die sich mit der Bewässerung beschäftigen soll. Das ist zu der Entwässerung eine notwendige Ergänzung besonders im Hinblick auf die Einrichtung von großen Weidekombinaten. Die Konzeption der Arbeitsgemeinschaft wird im Sekretariat beraten und bestätigt und gilt dann für die staatlichen Organe als Programm für 1965. Von unserer Seite wird kontrolliert, ob und wie danach gearbeitet wird.

Die Arbeiten im Drömling haben vom Gesichtspunkt der perspektivischen Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft in unserem Kreis große Bedeutung. Dieser Gedanke rückt jetzt immer mehr in den Mittelpunkt unserer Überlegungen und bestimmt die Richtung der weiteren Maßnahmen. Auf Grund der natürlichen Verhältnisse im Drömling (hoher Grünlandanteil) liegt die perspektivische Entwicklung der dort liegenden LPG auf dem Gebiet der Rinderaufzucht und Milchwirtschaft. Diese LPG haben die

Aufgabe, neben einer hohen Milchproduktion die Genossenschaften mit geringem Grünlandanteil und die Börde-LPG mit gesunden leistungsfähigen Färsen zu versorgen. Die natürlichen Verhältnisse und die sich daraus ergebenden Aufgaben bestimmen die Hauptproduktionszweige der betreffenden LPG.

Heute ist es offensichtlich, daß die in Angriff genommenen und in vier Gemeinden bereits abgeschlossenen Meliorationsmaßnahmen die Herausbildung der Hauptproduktionszweige

Welche Erkenntnisse hat das Sekretariat aus der bisherigen Arbeit im Drömling für die weitere Führungstätigkeit gewonnen?

φ Wenn den Arbeitern aus der Industrie, besonders der Jugend gesagt wird, worum es geht, wenn ihnen an Hand von konkreten Materialien und Zahlen gesagt wird, zu welchen volkswirtschaftlichen Ergebnissen sie beitragen können, dann sind sie jederzeit bereit, den LPG-Mitgliedern zu helfen. Wir haben über die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen mit der Aktion „Der Drömling ruft“ eine wirkliche Massenbewegung erreicht und die Bevölkerung des ganzen Kreises daran interessiert.

φ Es darf von Beginn einer Aktion, an keine Verzettlung zugelassen werden. Alle Kräfte einschließlich der materiellen Mittel sind konzentriert einzusetzen, und zwar dort, wo unmittelbar volkswirtschaftlicher Nutzen herauspringt. Dabei muß systematisch vorgegangen werden. Während wir uns 1963 auf zwei Gemeinden konzentrierten, die Arbeiten dort zum Abschluß brachten, sind es in diesem Jahr drei Gemeinden. Unsere Vor-

erst ermöglichen. Im vergangenen Jahr war auf Grund der stauenden Nässe an eine moderne Grünlandbewirtschaftung noch nicht zu denken. Heute aber beginnen einige LPG bereits geschlossene Weidekomplexe zu schaffen, um über die Form von Weidekombinaten zu großen Produktionseinheiten zu kommen. Das ermöglicht den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden in einem Gebiet, in dem die Bauern mutlos geworden waren und keine Perspektive gesehen hatten.

Unsere Erkenntnisse

Stellungen gehen dahin, bis 1967 den gesamten Drömling in Ordnung gebracht zu haben. Also keine Kampagne mit großem Aufwand, sondern systematische solide Arbeit auf lange Sicht.

φ Die Verantwortung und Autorität der staatlichen Organe wachsen in dem Maße, wie sie vom Sekretariat mit konkreten Festlegungen angehalten werden, die Arbeit selbst in den LPG und Gemeinden zu organisieren. Die Produktionsleitung trägt die volle Verantwortung für die Durchführung der Meliorationsmaßnahmen und für den Einsatz der Kräfte. Das Sekretariat und das Büro für Landwirtschaft hingegen kontrollieren, wie die Beschlüsse in die Praxis umgesetzt werden, und geben der Produktionsleitung jede Unterstützung.

Entsprechend diesen Erfahrungen sind wir dabei, mit unseren Parteiorganisationen und in Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Organisationen im Kreis weitere Voraussetzungen für eine ständige Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion zu schaffen.

Oskar Franke
1. Sekretär der Kreisleitung
Haldensleben